

Eckpunkte Haushalt 2024 – Prioritätenliste 2025 – Finanzplanung 2025 ff (Anlage 1 zur Vorlage 01/2024)

Überblick über die voraussichtlichen liquiden Mittel Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt

Liquide Mittel (Finanzhaushalt)*

Liquide Mittel (FinanzHH):

	Stand Vorberatung HH-Plan 2024	Aktueller Stand
Zum 31.12.2018	1.903.669,80 Euro	
./. Entnahme 2019 voraussichtlich	-346.500,00 Euro	
Zum 31.12.2019 (voraussichtlich)	1.557.169,80 Euro	
./. Entnahme 2020 voraussichtlich	-372.200,00 Euro	
Zum 31.12.2020 (voraussichtlich)	1.184.969,80 Euro	
./. Entnahme 2021 lt. Plan	-90.000,00 Euro	
Zum 31.12.2021 (voraussichtlich)	1.094.969,80 Euro	
./. Entnahme 2022	-122.500,00 Euro	-210.400,00 Euro
Zum 31.12.2022 (voraussichtlich)	972.469,80 Euro	884.569,80 Euro
./.Entnahme 2023 lt. Plan	-208.900,00 Euro	-180.000,00 Euro
Zum 31.12.2023 (voraussichtlich)	763.569,80 Euro	704.969,80 Euro
./.Entnahme 2024 lt. Plan	-189.900,00 Euro	-189.900,00 Euro
Zum 31.12.2024 (voraussichtlich)	573.669,80 Euro	515.769,80 Euro
./. Ablösung Kredite über rund 221.000 Euro im Jahr 2025		

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis)*

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis)*

	Stand Vorberatung HH-Plan 2024	Aktueller Stand
Zum 31.12.2018	0 Euro	
(gab es in der Kameralistik nicht)		
ordentliches Ergebnis 2019 (voraussichtlich) (=Saldo aus Ertrag + Aufwand des ErgebnisHHs)	197.800 €	
Zum 31.12.2019 (voraussichtlich) (Ergebnisrücklage)	197.800 €	
ordentliches Ergebnis 2020 (voraussichtlich) (=Saldo aus Ertrag + Aufwand des ErgebnisHHs)	90.800 €	
Zum 31.12.2020 (voraussichtlich) (Ergebnisrücklage)	288.600 €	
ordentliches Ergebnis 2021 (voraussichtlich) (=Saldo aus Ertrag + Aufwand des ErgebnisHHs)	35.200 €	45.600 €
Zum 31.12.2021 (voraussichtlich) (Ergebnisrücklage)	323.800 €	334.200 €
ordentliches Ergebnis 2022 (voraussichtlich) (=Saldo aus Ertrag + Aufwand des ErgebnisHHs)	- 107.800 €	384.500 €
Zum 31.12.2022 (voraussichtlich) (Ergebnisrücklage)	216.000 €	718.700 €
ordentliches Ergebnis 2023 (voraussichtlich) (=Saldo aus Ertrag + Aufwand des ErgebnisHHs)	141.200 €	300.000 €
Ermächtigungsübertragungen aus 2022	-	297.600 €
Mindererträge Maisteuerschätzung 2023	-	60.000 €
Zum 31.12.2023 (voraussichtlich) (Ergebnisrücklage)	357.200 €	661.100 €
ordentliches Ergebnis 2024 (voraussichtlich) (=Saldo aus Ertrag + Aufwand des ErgebnisHHs)	62.030 €	62.030 €
Zum 31.12.2024 (voraussichtlich) (Ergebnisrücklage)	419.230 €	723.130 €

*vorbehaltlich der Feststellung der Jahresergebnisse

Schuldenstand - HHPL Gemeinde Rümmingen

zum 31.12.2023	270.638 Euro
Tilgung 2024	28.960 Euro
Zum 31.12.2024	241.678 Euro

Kredite

2015 für Gemeindehalle 280.000 Euro, Stand 31.12.2024 ca. 140.814 Euro

Zinsen: 100 €, Tilgung ab 15.05.2018 bis 2025, ca. 16.472 Euro/Jahr

Restbetrag nach Zinsbindung zum 1.9.2025 = 132.578 Euro

2016 für Dorfstraße 10 ca. 178.914 Euro, Stand 31.12.2024 ca. 100.864 Euro

Tilgung ab 15.11.2018 bis 2025, ca. 12.488 Euro/Jahr

Restbetrag nach Zinsbindung zum 15.11.2025: 88.376 Euro

Nachrichtlich anteilige GVV-Schulden:

2016 für GTGS VK 780.000 Euro, Anteil Rümmingen = 121.970,44 € Euro

Zugrunde gelegt wird EWZ vom 30.06.2015 lt. Beschluss

Tilgung ab 2019 – 2026 ca. 17.937 Euro/Jahr

Restbetrag nach Zinsbindung 2026 = 0, Zins 0,24 %

2017 für GTGS VK ca. 1,77 Mio., Anteil Rümmingen = ca. 282.004,55 € Euro

Zugrunde gelegt wird EWZ vom 30.06.2015 lt. Beschluss

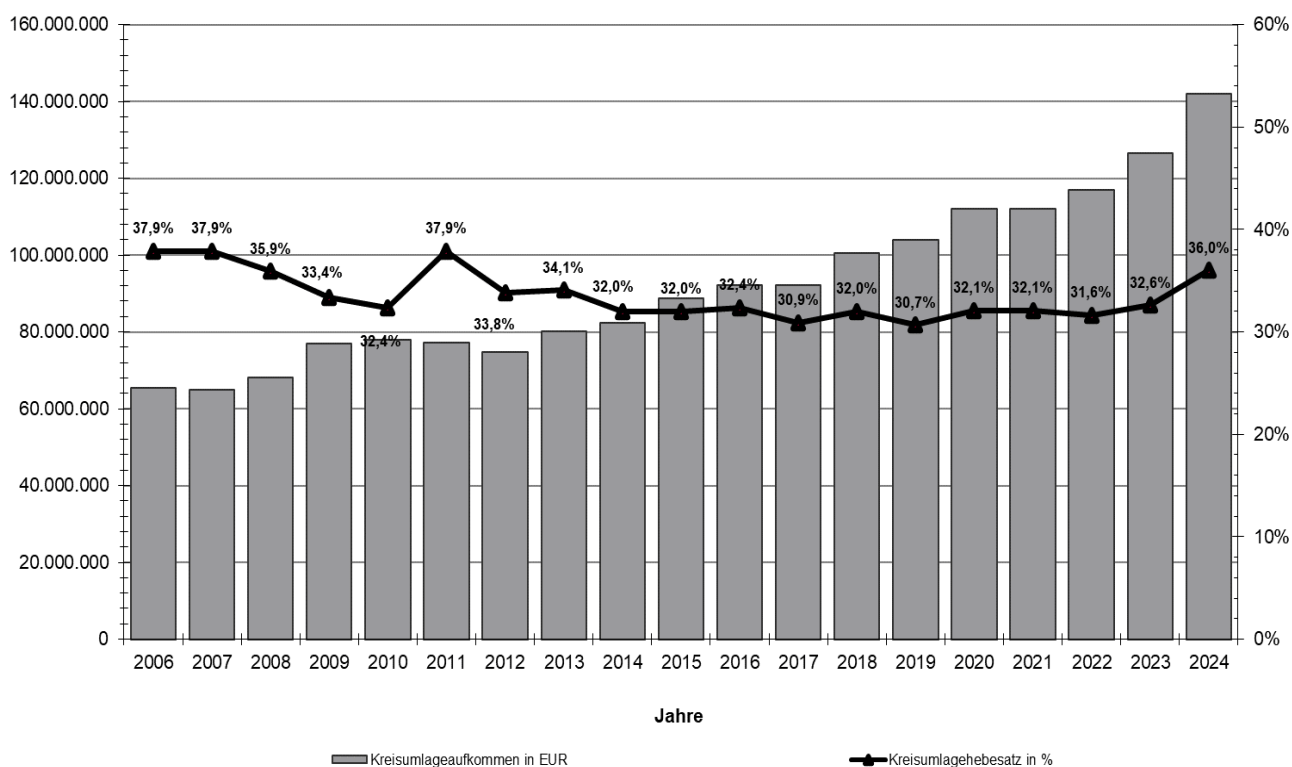
Tilgung ab 2019 – 2027, 35.477,71 Euro/Jahr

Restbetrag nach Zinsbindung 2027 = 0, Zins 0,11 %

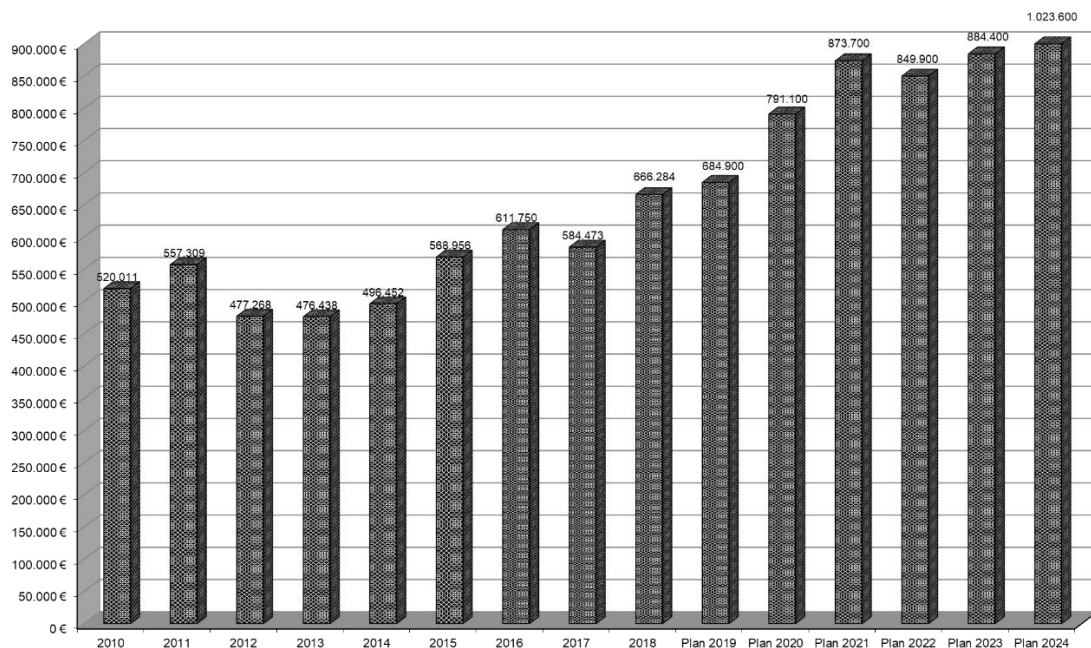
Umlagen

Kreisumlage	1.023.600 € (2023 - 884.400 Euro, 2022 - 849.900 €, 2021 - 873.700 €, 2020: 791.100 €) Hebesatz 2024 um 3,4 Punkte auf 36,0% gestiegen
Verbandsumlage	403.000 € (2023 - 392.000 €, 2022 - 332.600 €)
Schulumlage	120.400 € - 99 Schüler (2023 - 124.300 € - 93 Schüler; 2022 - 125.700 – 92 Schüler; 2021 - 107.760 € - 82 Schüler, zugleich gesamthaft mehr Schüler im Verband 2021 – 355, 2022 – 390, 2023 – 416)
Investitionskostenumlage	0 € (2023 - 15.200 €, davon Schule 1.700 €, Verwaltung 7.700 €, Werkhof 5.800 €)
Tilgungsumlage Schule	52.800 € (2023 - 52.800 €)

Entwicklung der Kreisumlageerträge beim Landkreis Lörrach



Entwicklung der Kreislage



Ergebnishaushalt

Personalkosten alle Einrichtungen

Die tarifliche Erhöhung für die Beschäftigten ist ganzjährig mit 5,0 % eingerechnet.

Personalkosten	2024	1,788 Mio. Euro
	2023	1,597 Mio. Euro

Steuerung, Geschäftsführung Gemeinderat, Zentrale Funktionen...

2024

- Aufwendungen Wahlen, Kommunalwahl, Europawahl, Wahl Bürgermeister/-in 5.000 €, Kostenerstattung Land 2.000 €
- Veranstaltungsaufwand erhöht von 4.000 auf 8.000 €
div. Veranstaltungen wg. Wahl Bürgermeister/-in, Verabschiedung Bürgermeisterin etc.

Steuerung Verwaltung Rathaus

Außer der tariflichen Steigerung der Personalkosten keine größeren Veränderungen.

FFW - Zuschussbedarf 80.350 € (2023 – 47.700 €) lt. Plan

(lt. Mittanmeldung FFW)

- **Geräte, Ausstattung 15.480 €** (2023 - 5.800 €)

Neuerwerb: Umrüstung ESA Steckanschluss rund 4.000 €, Funkmeldeempfänger Anwärter 2.800 €, Schaummittel 800 €, C-Schlauch 800 € (B-Schlauch unter Investition), u.a. Kleingeräte + Wartungen bzw. sonstige Prüfungen rd. 4.000 €

- **Haltung Fahrzeuge 5.000 €** (2023 - 6.700 €)
- **Dienstkleidung 22.420 €** (2023 - 10.500 €, 2022 - 5.500 €)
Tagesdienstkleidung Anwärter, Quereinsteiger 1.920 €, Einsatzkleidung neue Anwärter 12.000 €, Einsatzkleidung 5.000 € (Ersatz), Ausgehuniform 2.800 €, Schnittschutzhose 700 €
- **Aus- und Fortbildung 13.500 €**
(2023 – 4.500 €)
Führerschein Klasse C 9.000 €, allg. Lehrgänge etc. wie bisher 4.500 €

Schulkindbetreuung – Zuschussbedarf 16.770 € (2023 - 920 €) lt. Plan

- Aus- und Fortbildung von 500 € auf 2.000 € erhöht.
- Lehr-/Lernmaterial von 500 € auf 1.500 € erhöht.
- Geräte, Ausstattung, Einrichtung von 1.400 € auf 2.500 € erhöht

jeweils im Vergleich zum Vorjahr.

Aufgrund des Zuschussbedarfes wurden nicht alle Wünsche der Schulkindbetreuung übernommen.

Anpassung der Elternentgelte letztmals zum 1.1.2021 erfolgt.

Überprüfung der Entgelte in 2022 und nach Planzahlen 2023 ergab weitgehend Kostendeckung (freiwillige Leistung – 100-%-Kostendeckung angestrebt).

Aufgrund des angekündigten Landeszuschusses in 2024 vorerst keine Anpassung der Elternentgelte geplant. Ist zu ggb. Zeit zu entscheiden.

Die Entgelte für das Mittagessen wurden 2023 überprüft und zum 1.9.2023 auf 4,50 je Mittagessen/Tag angepasst. Eine Überprüfung erfolgt regelmäßig anhand Vorjahresergebnisse und insofern ggf. eine Anpassung.

Asylbewerberleistungsgesetz – Zuschussbedarf 500€

- Bei den Einnahmen wurde eine volle Belegung des Hauses kalkuliert.

Die Gebühren wurde Ende 2022 überprüft und angepasst.

Kinderspielplätze

Unterhalt 8.000 €

- Goetheweg Erneuerung Zaun 1.000 €, Beschilderung Spielplätze 1.800 €
- Dorfstraße Rutsche, Tisch, Bänke im Budget 2023 noch nicht erneuert
Vorschlag: EÜ nach 2024 - 3.500 €
- Sicherheitsbegehung und sonstige Unterhaltsarbeiten, Summe ca. 4.500 €

- Klettergerüst (-Turm) Spielplatz Unter der Lörracher Straße muss in nächster Zeit ausgetauscht werden (Kostenschätzung 25.000 €) – nicht eingeplant, ggf. zuvor neues Spielplatzkonzept!

Kinderhaus - Zuschussbedarf 367.230 € (2023 – 344.180 €, 2022 - 277.430 €) lt. Plan

- Erhöhung Zuschussbedarf insb. wg. Tarifierungsanpassungen

Vor dem Hintergrund des erneuten erhöhten Zuschussbedarfes wurden nicht alle Wünsche des Kinderhauses übernommen.

Anpassung der Elternentgelte zum 1.9.2023 erfolgt.

Laut Beschluss Gemeinderat sind die Entgeltsätze jährlich entsprechend dem Vorschlag des Deutschen Städte- und Gemeindetages sowie der Kirchen jährlich anzupassen. Insbesondere ist bei der Kalkulation der Entgeltsätze ein Kostendeckungsgrad von mindestens 20 % zu erzielen. Aufgrund der erneuten Steigerung des Zuschussbedarfes sind die Entgeltsätze auch dahingehend zu überprüfen und eine Anpassung der Entgeltsätze ggf. über die vom Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie der Kirchen vorgeschlagen Entgeltsätze dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Entgelte für das Mittagessen wurden 2023 überprüft und zum 1.9.2023 auf 4,50 je Mittagessen/Tag angepasst. Eine Überprüfung erfolgt regelmäßig anhand Vorjahresergebnisse und insofern ggf. eine Anpassung.

Gemeindehalle – Zuschussbedarf 70.300 € (2023 - 68.700 €, 2022 - 66.810 €) lt. Plan

- Erhöhung insbesondere aufgrund gestiegener Versicherungsbeiträge und Verbuchung der Arbeitskleidung und Fortbildung HM ab 2024 in diesem Bereich
- Zusätzlicher Reinigungsrhythmus Umkleiden/Duschen Mehrkosten 2.200 € nicht im Entwurf enthalten

Prüfung Anschluss Photovoltaikanlage an Gemeindehalle noch nicht erfolgt.

Gebühren in 2023 nicht überprüft. Sollten in 2024 diskutiert werden. Sh. dazu die Ausführungen in der Vorlage 01/2024.

Räumliche Planung – Zuschussbedarf 22.500 € (2023 - 28.700 €) lt. Plan

- Bebauungsplanverfahren Mattental: Verfahren noch nicht abgeschlossen. Weitere HH-Mittel eingestellt. Kostentragung durch Investor. Insofern auch Einnahmen in gleicher Höhe dargestellt.
- Änderungsverfahren Bebauungsplan Neumatten in der Au (3. Änderung), u.a. Sondergebiet großflächiger Lebensmittelmarkt: keine HH-Mittel aufgenommen, da direkte Abrechnung der Planer mit Investor. Verfahren wird in 2024 durchgeführt und Änderung beauftragt.
- Änderungsverfahren Bebauungsplan „Tonwerke“: HH-Mittel vorsorglich eingestellt. Investor wünscht Änderungsverfahren bezüglich Baufeld D (Verdichtung Wohnbebauung von 9 auf 12 Reihenhäuser). Auch hier sind die Kosten als Einnahmen berücksichtigt, da die Kosten eines Änderungsverfahrens vom Vorhabenträgern einschließlich ggf. erforderlicher Gutachten etc. zu tragen sind. Mit der vorsorglichen Einstellung von HH-Mittel wird keine Entscheidung zum

Änderungsverfahren getroffen. Dies ist zu ggb. Zeit im Gemeinderat zu diskutieren.

Straßen – Zuschussbedarf 120.730 € (2023 – 113.730 €) lt. Plan

2024

Unterhalt gesamt 79.000 € (Vorjahr – 72.000 €)

- weitere Planungskosten Lörracher Straße 20.000 €
- weitere Umsetzung Sanierungskonzept
 - o Goetheweg neu eingestellt 40.300 € (2023 nicht umgesetzt, zuvor Umsetzung Maßnahme Wohnungseigentümergeinschaft erforderlich)

Ggf. i.V. mit dieser Maßnahme Teilstück Gehweg Friedrich-Neff-Str./Höhe untere Parkplätze, Kostenschätzung rd. 4.500 €
noch nicht im Entwurf enthalten

- allg. Unterhalt 16.000 €
- Auswechseln Verkehrszeichen 3.000 €

2025 bzw. Folgejahre (Sanierungskonzept)

Unterhalt

- Raiffeisengasse einschl. Verkabelung und Wegebeleuchtung
Kosten Gesamtmaßnahme 31.000 Euro (Kostenschätzung 2021), davon ca. 11.000 Verkabelung, Straßenbeleuchtung)

Straßenbeleuchtung – Zuschussbedarf 26.700 € (2023 – 25.200 €) lt. Plan

2024

Unterhalt gesamt 17.000 €

- mit Maßnahme Neugestaltung Einmündungsbereich Schallb. Str. Verlegung Kabel
Binzener Str.- Lücke zw. Schallbacher Str. und Fußgängerüberweg 10.000 €

2025 bzw. Folgejahre

Unterhalt

- mit Straßensanierung Raiffeisengasse ca. 11.000 Verkabelung/Straßenbeleuchtung,

Feld-/Wirtschaftswege (Landwirtschaft) – Zuschussbedarf 37.550 € (2023 – 27.050 €)

2024

Unterhalt gesamt 40.000 € (2023 - 29.500 €) lt. Plan

- allg. Unterhalt 8.000 €
- erhöhter Aufwand Starkregen 5.000 €
- Bepflanzung, Hochwasserschutz Fuchsboden 5.000 €
- Bachweg vorderer Bereich ca. 2.000 € i.V. mit Maßnahme Wasserverband
Südliches Markgräflerland
- Trag-/Deckschicht Alte Kandener Straße (Radweg Bruckrain), Gesamtmaßnahme
rd. 20.000 € (Kostenschätzung 2020), 2022 nur Ausbesserungen

keine Haushaltsmittel für weitere Umsetzung Sanierungskonzept eingestellt

- Altes Rebhütle/Feldweg Hohleweg (südl. Grillplatz) ca. 1.200 Euro (Kostenschätzung 2020)

Folgejahre Merkposten

- Feldweg Hartweg (südlich Grillplatz)
Kostenschätzung liegt noch keine vor
Hanglage, stark von Ausschwemmungen betroffen, gemarkungsübergreifend, Instandsetzungsarbeiten im Zusammenhang mit Ergebnissen Erol-Projekt

ÖPNV – Zuschussbedarf 8.500 € (2023 – 8.500 €) lt. Plan

- Netzwerk „Nachhaltige Mobilität Kandertal/Oberrhein + Verkehrsstudie Kandertal-S-Bahn 7.500 € wie Vorjahr
- Anteil Verkehrsstudie Kandertal-S-Bahn 1.000 €

Abwasserbeseitigung – Zuschussbedarf 22.050 € (2023 – 50 €) lt. Plan

2024

Unterhalt gesamt 53.000 €

(2023 nur 7.100 € wg. Ermächtigungsübertrag von 95.000 € aus 2022 nach 2023)

- Kanaldeckelsanierung 5.000 €
- Drainageleitung Unter der Lörracher Str. 5.000 €
- Unterhaltsreinigung EKVO 20.000 €
- allg. Unterhalt Schmutzfangzelle + Kanalnetz € 3.000 €
- Rattenbekämpfung 5.000 €
- Stützensanierung 15.000 €
- **sowie in 2024 weiterer Ermächtigungsübertrag** aus 2023 erforderlich in Höhe von 78.000 €
für nicht beendete bzw. nicht beauftragte Maßnahmen
 - EKVO Sanierung: Lö.-/Ötlinger Str., Hütze-/Bachweg, 68.000 €. Auftrag in 2023 erteilt, Unternehmen hat diesen nicht ausgeführt. Mit Maßnahme soll nun Anfang 2024 begonnen werden.
 - Erol-Planungskosten 10.000 €
(nur Auftrag Prüfung Maßnahmen erteilt, Kosten für Maßnahmen stehen noch nicht fest)

Betriebskostenumlage AW-ZV

156.900 €

Kalkulation 2024

- Aktuell Planung analog 2023 (vgl. Erläuterungen hierzu in der Vorlage 01/2024 zum Haushalt 2024)
- In 2024 neue Kalkulation durch Allevo, je nachdem weitere Anpassung Gebühren

Folgejahre

Sanierungskonzept EKVO-Untersuchung 2019

Schmutzwasser WoGe Unter der Lörracher Straße: nur punktuelle Schäden an 6 Halungen,

geschätzte Sanierungskosten 9.000 €.

Empfehlung: keine Umsetzung, da Ingenieurleistung in keinem Verhältnis zur Bausumme.
Es wird angeraten, Maßnahme mit anderen zu koppeln.

Wasserversorgung – Zuschussbedarf 11.500 € (2023 0 €) lt. Plan

Senkung Wasserbezugspreis (Wasserverband Südliches Markgräflerland) um 13 Cent, auf
gesamt 71.100 €, 2023 Erhöhung um 21 Cent auf gesamt 84.700 € (= + rund 20.000 €)

Ermöglicht, mehr in erforderlichen Unterhalt zu investieren!

Für 2024 wurde eine Kostenunterdeckung in Höhe von 11.500 Euro in diesem Bereich
eingeplant. Aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses 2023 (Überschuss) werden die
Gebühren im Bereich der Wasserversorgung für das Jahr 2024 nicht erhöht.

Wasserpreis 2023 angepasst von 1,57 € netto auf 1,94 € netto.

2024

Unterhalt gesamt 76.000 €

- Allg. Unterhalt inkl. Rohrbrüche 50.000 €
- Hydranten 3.000 €
- Wasserzählerwechsel 23.400 €

Folgejahre

- Erneuerung Wasserleitung Lörracher Str. ca. 100 m Kostenschätzung 180.000
Stand 2021, voraussichtlich EH, ggf. i.V.m. Maßnahme Flüsterasphalt LK Lö;
- Erneuerung Wasserleitung Friedrich-Neff-Str. ca. 80 m, Kostenschätzung 100.000 €
Stand 2021, ebenfalls voraussichtlich EH

Waldwirtschaft – Zuschussbedarf 6.450 € (2023 – 6.700 €) lt. Plan

Gemäß bereits beschlossenenem Wirtschaftsplan

Gebäudemanagement – Zuschussbedarf 58.950 € (2023 – 62.950 €) lt. Plan

2024

Unterhalt gesamt 30.000 €

- Fensterläden Rathaus 10.000 €
- Kellerfenster ehem. Jugendraum 3.000 €
- allg. Unterhalt, u.a. Werkhof 12.000 €
- Elektroprüfung für alle Gebäude (wird konkreter HH-St. später zugebucht) 1.500 €
- Ersatz Schopf 5.000 €

2023:

Jugendraum Feuchtigkeitssanierung beauftragt 2023 mit Sanierungsmaßnahme Rathaus
Sanierungsmaßnahme Feuchtigkeitsschäden/Außenfassade Rathaus u.a. (Drainage
Kellerraum)

Beides -> Ermächtigungsübertrag 2023 nach 2024 erforderlich

Friedhof/Bestattungswesen – Zuschussbedarf 13.700 € (2023 – 10.700 €) lt. Plan

Aufgrund der Baumaßnahme „Wegeerneuerung Hauptwege“ mit einer Auftragssumme von rund 40.000 € fällt der Zuschussbedarf im Jahr 2023 deutlich höher aus.

Gebühren letztmals gemäß Gemeinderatsbeschluss zum 1.1.2019 erhöht. Sind in 2024 zu überprüfen.

Voraussichtlich zusätzliche Einnahmen aus geplantem Friedwald

2024

Unterhalt gesamt 13.000 €

- Starkregenschutz Eingänge Friedhofskapelle (2023 nicht umgesetzt) rd. 5.000 €
- allg. Unterhalt rd. 8.000 €

Folgejahre

- Restfläche Wegeerweiterung (Pflastersteine aus Auftrag Hauptwegeerneuerung 2023 vorhanden)

Deckungsreserve

10.000 Euro

Zuschussanträge

Von Frauen helfen Frauen e. V und Drogen- und Jugendberatungsstelle, AKRM e. V., Lörrach liegen Zuschussanträge vor. Wie in den Vorjahren keine Gelder eingeplant, da auch keine Vereinsförderung.

Abschreibungen

Die Summen der Abschreibungen werden noch durch externe Beratungsfirma überprüft. Veränderungen auch im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse möglich.

Finanzhaushalt – Investitionen

Zuschussbedarf 189.900 Euro

Auszahlungen

Allgemeine Verwaltung

- Satellitentelefon 4.000 €
noch kein Entscheid für Satellitentelefon im Kat.schutz, Abstimmung mit anderen Gemeinden läuft
- Erwerb bewegl. Sachen (nichts Bestimmtes) 2.000 Euro

Freiwillige Feuerwehr

2024

Geräte, Ausstattung gesamt 10.400 €

- Defibrillator 1.500 €
- B-Schlauch 900 €
- Schleifsack 2.000 €
- Tauchpumpe 2.000 €
- Wassersauger 2.000 €
- 2 Flüssigkeitsbehälter je 1.000 €

Gebäude 20.000 €

- Planungskosten für die energetische und bautechnische Sanierung des Feuerwehrgerätehauses

EDV Aufwendungen 2.250 €

Erwerb Feuerwehrfahrzeug über Verbandshaushalt,
in 2023 keine HH-Mittel eingestellt,
Prüfauftrag an Verbandsverwaltung v. Okt. 2022:
„wirtschaftlichere Lösung finden“

Planungsmittel für Baumaßnahme
energ./bautechn. Sanierung, Anbau Gerätehaus 20.000 Euro

Folgejahre bzw. Priorisierung von anstehenden Investitionen

1. ELW (2023 Einigung im Verband: Ersatz ELW über Verbandshaushalt, Betrag gedeckelt)
2. Gebäude Planungsmittel
3. LF 16/12 (ca. 5 Jahre = 2026)

Lt. Bedarfsplan FFW bzw.

- Ersatz Atemschutzgeräte LF 16/12 (2022) 10.000 € erl. 2022
- Ersatz Sprungretter (2025) 15.000 €
- Ersatz Luftheber (2027) 6.000 €

Verlässliche Grundschule

Erwerb beweglicher Sachen 1.000 €

Kinderhaus

Erwerb bewegl. Sachen 1.000 €

Baukosten Photovoltaikanlage 30.000 € (es liegt keine Kostenschätzung vor)

Gemeindehalle

Erwerb beweglicher Sachen 1.000 €

Gemeindestraßen

Einnahmen: Ablösebetrag Lärmschutzwand neu eingeplant 64.000 €

Ausgaben: Verkehrsinsel Wittlingerstraße u.a. gesamt 20.000 €

- Verkehrsinsel Wittl. Str. umgesetzt,
noch nicht vom RP abgerechnet ca. 15.000 €
- Umgestaltung Schallbacher Straße weitere 5.000 €

Abwasserverband

Investitionskosten-Umlagen	4.900 Euro
Tilgungs-Umlage	13.300 Euro

Bebaute Grundstücke

Bücherschrank 15.000 €

neu eingeplant, noch nicht umgesetzt, = überwiegend Spendengelder Vorjahre

Notstromaggregat 30.000 €

neu eingeplant, Blackout-Planung auf Landkreisebene noch nicht abgeschlossen, voraussichtlich 1. Quartal 2024

Unbebaute Grundstücke

Einnahmen: Erbpacht 10.000 €

Ausgaben:

Grunderwerb 25.000 €

(u.a. Ankauf Flächen an Schallbacher Str.)

Erwerb beweglicher Sachen 1.000 €

Allg. Finanzwirtschaft

Tilgung von Krediten	29.000 Euro
Tilgungsumlage GVV (unverändert gegenüber Vorjahr)	52.800 Euro

Ablösung Kredite in 2025 über 220.954 Euro geplant!

Finanzplanung 2025 ff

Investition - größere Projekte)

Feuerwehr

Lt. Bedarfsplan FFW

- Ersatz Sprungretter (2025) 15.000 €
- Ersatz LF 16/12 -> MLF (2026) ca. 180.000 – 250.000 €
Zuschuss 71.000 – 75.000 €?
- Ersatz Luftheber (2027) 6.000 €

20??

Feuerwehrgerätehaus Um-/Anbau, bautechnische und energetische Sanierung
geschätzte Kosten Stand 2022 je nach Variante zw. 600.000 – 850.000 €
Zuschuss ist zu ggb. Zeit zu prüfen.

Verwaltung

20?? Archivanlage erweitern (Wo?, Kosten unbekannt),
könnte sich durch Digitalisierung lösen

Kinderhaus

Merkposten: Entkalkungsanlage 7.000 Euro (Stand 2019)

Gemeindehalle

Merkposten: Kameraüberwachung 10.000 Euro (Stand 2019)

Straßen

2025

Neu-/Umgestaltung Schallbacher Straße / Anschlussknoten L 131 einschließlich
Umbau Gehweg
Maßnahmenrealisierung zeitlich in Abstimmung mit Seniorenwohnprojekt.

Kostenschätzung Vorplanung 476.000 € ohne Leitungsbau
Antrag zur Aufnahme ins Förderprogramm LGVFG 2024-2028 gestellt. Entscheid hierüber
voraussichtlich in Ende März/Anfang April 2024

2025 ff

Umgestaltung Lörracher Straße sowie Anschlussknoten zur L 131

Projektrealisierung in Abstimmung mit Landkreis Lörrach + Regierungspräsidium Freiburg
Machbarkeitsstudie kurz vor Abschluss mit grober Kostenschätzung.

Es ist jedoch mindestens mit einem sehr hohen sechsstelligen Betrag zu rechnen,
abhängig auch je nach Variantenentscheid.

Fördermittelantrag zu ggb. Zeit!

Abwasserverband

20?? Wollbacher Becken (noch in Planungsphase)
Kostenschätzung 1,68 Mio
wird über Kredit finanziert, künftig Tilgungsumlage
in 2024 Finanzierungskosten 0,5 Mio €

Abwasser Investition eigenes Netz

20?? Regenwasserkanal KFB
ab Drosselweg bis Gänsbrunnen, grob geschätzt 240.000 Euro
im Zusammenhang mit Erol Notwendigkeit prüfen

20?? Regenwasser Drainagesammelleitung an Binzener Str.
für Wohngebiet „Unter der Lörracher Str.“, grob geschätzt 75.000 Euro

Ablösung Kredite

9/2025	Fälligkeit Kredit Gemeindehalle	132.578 Euro		
11/2025	Fälligkeit Kredit Dorfstraße 10	88.376 Euro	=	<u>220.954 Euro</u>

Prioritätenliste 2024

Planungen

- Bebauungsplanverfahren 3. Änderung Bebauungsplan „Neumatten in der Au“ wg. Ansiedlung großflächiger Lebensmittelmarkt (Raumkonzept Kandertal 2040 + EK Rümmingen 2025)
- Planung Sanierungsmaßnahme Feuerwehrgerätehaus
- Finalisierung Entwurfsplanung Umgestaltung Schallbacher Straße / Knoten L 131 Förderantragstellung bei Programmaufnahme
- Zertifizierung Kinderhaus „Naturpark-Kinderhaus“ und „Haus der kleinen Forscher“
- Starkregenmanagement (Erol)
- Bebauungsplanverfahren Mattental
- Katastrophenschutzplanung, u.a. Notstromversorgung, Notfalltreffpunkt
- Klimaschutz: Wärmeplanung Gemeinde, u.a. Solar-Dächer-Aktion, Freiflächen-PV (Landwirstammtisch)
- Änderungswunsch Teiländerung Bebauungsplan Tonwerke Baufeld D Toka Immobilien
- Fortschreibung Straßen- und Wegesaniierungsprogramm
- Ggf. Flüchtlingsunterbringung falls größere Zuweisungen (neue Lösung für Unterkunft im Gewerbegebiet)
- Grundsteuerreform, Umsatzsteuergesetz § 2 b (GVV Rechnungsamt)

Planungen und Projekte (Bau) mit Dritten

- Realisierung Betreutes Wohnprojekt „Möschlin-/Müllerareal“ mit Tagespflegestätte, u.a. Vertragsgestaltung und Konkretisierung Gestaltung neuer Aufenthaltsplatz
- Verkehrssicherheit / Umgestaltung Lörracher Str. wg. Wegfall Teilortsumfahrung
- Netzwerk für nachhaltige Mobilität im Doppelkorridor Kandertal | Oberrhein Ladesäulen in letzten Abstimmungen, in Bearbeitung Projekte Sharingangebote + Mobilitätsstationen
- Neues Buskonzept Landkreis Lörrach
- Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept mit Landkreis Lörrach und neu geplantes Netzwerkprojekt im Klimaschutz
- Entwicklungsachse Kandertal - Raumkonzept Kandertal. Neben Schwerpunktthemen Mobilität (s. zuvor) Projekte im Bereich Landschaft „Biotopverbundplanung“
- Gesamtfortschreibung Regionalplan 3.0 RVHB
- Abschluss Städtebaulicher Vertrag/Erschließungsvertrag Wohngebiet Tonwerke (öffentliche Widmung Straße u.a., Übereignung Grundstücke etc.)

Bau

- Weitere Straßen- und Wegesanierungen gemäß Budget, Goetheweg und Radweg Alte Kanderner Straße

Sonstige Projekte

- Stromkonzessionsverfahren
- Digitalisierung Schulen und Verwaltung (Verwaltung 4.0, E-Bürgerdienste, DMS – E-Akte, E-Rechnung etc.), KiTa App

Politische Grundsatzdiskussion

- Spielplätze Goetheweg, Wittlinger Str., Unter der Lörracher Str.
- Künftige Nutzung Schlachthaus/Gemeinschaftsgefrieranlage sowie Grundstück Sparkassengebäude
- Wohnungs- und Grundstückspolitik (in Teilen in der Klausur 2022 diskutiert)
- Stärkung Gemeindefinanzen